

Wir setzen uns ein für ...

- ... einen offenen Dialog aller, die an der Gestaltung einer lebendigen Zukunft unserer Stadt und der Dörfer interessiert sind
 - ... ein vielfältiges Miteinander aller Altersgruppen, Bildungsschichten, Kulturen, Religionen und Lebensanschauungen
 - ... aktive Teilhabe am Stadtgeschehen für junge Menschen über ein Jugendparlament
 - ... eine Agenda für eine klimagerechte Stadt
 - ... weitreichendere Konzepte zum Schutz bei Extremwetter
 - ... den Ausbau erneuerbarer Energiequellen unter der Maßgabe der Verträglichkeit für Mensch und Natur
 - ... einen Baubetriebshof nach ökologischen Maßstäben und zum Nutzen der Bürgerinnen und Bürger
 - ... die Zusammenarbeit mit den Landwirten für einen besseren Naturschutz
 - ... verbesserte E-Mobilität im ländlichen Raum für E-Bikes und E-Autos
 - ... eine enkeltaugliche Entwicklung unserer Stadt über die Landesgartenschau hinaus
 - ... ein virtuelles schwarzes Brett für Stadt und Dörfer
- und für eine papierlose Ratsarbeit!



Dr. Trude Poser

Diplom-Biologin, selbstständig in der Landschaftsplanung

Oliver Brzink

selbstständiger Gärtner im Garten- und Landschaftsbau

Heinrich Hohls

selbstständiger Tischlermeister, Baubiologe

Ricarda Polzin

ehrenamtliche Dorfaktive, Hausfrau und Mutter

Benjamin Brzink

Student

Thea Husar

Studentin

Ansgar Schanbacher

Historiker

Hildegunde Steffens

ausgebildete Betreuungskraft im Demenzbereich

Ulla Junghans

Hauswirtschafterin i.R.



Schon
gewusst?

**Wählen geht schon bis zu 6 Wochen
vor dem Wahltermin - per Brief und
persönlich im Amt.**

GRÜNE LISTE GAN

LEBENDIG
BUNT
GRÜN

Stadtratswahl

Bad Gandersheim

**Kommunalwahl
12. September 2021**

Veränderung beginnt hier.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 12. September wird ein neuer Stadtrat für Bad Gandersheim gewählt. Sie haben die Möglichkeit mit zu entscheiden, welchen Weg unsere Stadt in den nächsten fünf Jahren gehen soll.

Als Grüne Liste GAN treten wir an für eine realistische, zukunftsorientierte Kommunalpolitik, die von demokratischen sowie ökologisch-nachhaltigen Grundsätzen getragen wird. Unser Engagement für ein lebendiges Bad Gandersheim will auch Ihrem Anliegen als Bürgerin oder Bürger unserer Stadt unter den tatsächlich vor Ort gegebenen Bedingungen Rechnung tragen.

Wir legen Wert auf einen bürgernahen, sachlich kompetenten politischen Diskurs, der unabhängig von parteilicher Zugehörigkeit zu sinnvollen Entscheidungen führt. Für die politische Arbeit im Stadtrat wünschen wir uns eine konstruktive fraktionsübergreifende Zusammenarbeit, die von gegenseitiger Wertschätzung und Offenheit geprägt ist.

**am 12. September
grün wählen**



V.l.s.d.r.: Bündnis90/DIE GRÜNEN, Trude Poser, Gehrenrode 7, 37581 Bad Gandersheim

Neue Perspektiven

für Bad Gandersheim und seine Dörfer

Lebendig wird eine Stadt durch die Menschen, die in ihr leben. Und diese Menschen leben gerne in unserer Stadt, wenn sie die Möglichkeit haben, ausgetretene Pfade zu verlassen und mit anderen Menschen in Kontakt kommen. Neue Ideen braucht die Stadt. Und wir müssen sie gemeinsam umsetzen!

Die Zeit ist reif für Veränderung!

Die neu gestalteten Gandersheimer Wiesen werden das Sommerwohnzimmer der Bürgerinnen und Bürger, in dem sich das Leben tummeln wird.

Die Landesgartenschau ist erst der Anfang!

Bad Gandersheim 2030

Unsere Agenda zur Klimaneutralität schafft neue Rahmenbedingungen. Ein **Klimavorbehalt** wie in anderen Städten ist ein wirksames Werkzeug für städtisches Handeln. Die energetische Verwertung von privatem und öffentlichem Grünschnitt und von Klärschlamm im **neuen Baubetriebshof** kann ein erster Schritt sein.

Die Stadt sollte die **energetische Sanierung** privater und öffentlicher Gebäude beschleunigen. Auch das vorhandene **Potential für Photovoltaik** in Stadt und Dörfern sollte zügig genutzt werden. Wir streben eine **Klima-Partnerschaft mit der lokalen Wirtschaft** an, die ein starkes Signal aussendet. Die Stadt sammelt Wissen und Erfahrung aus anderen Regionen und hilft beim **Zugang zu Förderprogrammen**.

Die in den letzten Jahren eingetretenen **Extremwetterlagen** mit Überflutungen auch außerhalb der Tallagen von Gande und Eterna erfordern ein **neues Denken beim Hochwasserschutz**. Ein nachhaltiger Schutz ist durch bessere Wasserhaltungsmaßnahmen vor und in den Ortslagen und das Schaffen von Versickerungsflächen zu erreichen, vor allem in Partnerschaft mit den Landwirten und Landwirtinnen.

Unser Handeln beginnt jetzt!